

**PSALMEN
FÜR DEN GOTTESDIENST**

Herausgegeben vom Gemeindedienst
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
in Zusammenarbeit mit dem Mitteldeutschen Bibelwerk
Neudietendorf 2014

Der Text der Psalmen folgt der Lutherbibel, revidierter Text 1984,
durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft,
Stuttgart. Für die Erlaubnis des Nachdruckes danken wir der
Deutschen Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Psalmübertragung unter Nr. 71 aus:
Seidel, Uwe „Es sind doch deine Kinder“, Seite 16
© tvd-Verlag Düsseldorf, 1983

Layout und Satz: www.ronald-reinicke.de
Fotografie: Ronald Reinicke, außer Bild unter Nr. 15
Druck: fehlbruck GmbH, Erfurt
Auflage: 10.000 Stück

Das Psalmgebet im Gottesdienst

Der Gesang des Eingangspsalms (Introitus) begleitete in der alten Kirche den Einzug der Geistlichen in den Gottesdienst. Im Lauf der Zeit wurde dem Psalm ein Leitvers (Antiphon) vorangestellt und das Psalmgebet wurde mit dem „Ehr sei dem Vater“ (Gloria patri) beendet. Der lateinische Leitvers gibt bis heute vielen Sonntagen in der Passions- und Osterzeit ihre Namen.

Für das Gebet entwickelte sich die Reihenfolge: Leitvers – Psalmgebet – Leitvers – Ehr sei dem Vater – Leitvers. Im Stundengebet der Klöster werden die Psalmverse im Wechsel der beiden Seiten des Chores gesungen (psalmodiert).

Durch die im Evangelischen Gesangbuch im Anhang abgedruckten Psalmen setzte nach 1994 eine Veränderung der Gestaltung des Psalmgebets in den Gottesdiensten ein. In der Regel wird der Psalm nun nicht mehr nur vom Liturgen oder der Liturgin allein vorgetragen, sondern im Wechsel mit der Gemeinde oder im Wechsel zwischen den Gemeindeseiten gebetet. Da der Psalm ursprünglich ein Gesang ist, ist das gemeinsame Sprechen nur eine Notlösung.

Leider enthalten die Gesangbücher nicht alle Wochenpsalmen. Deshalb wird dieses Buch vorgelegt. In Ergänzung des üblichen Abdrucks der Psalmen sind an einigen Stellen Varianten angegeben, die Alternativen aufzeigen und zur vielfältigen Gestaltung des Psalmgebets im Gottesdienst anregen wollen.

INHALT

Kirchenjahr

Unbewegliche Feste und Gedenktage

Besondere Tage und Anlässe



KIRCHENJAHR

1 1. Sonntag im Advent | Psalm 24

Leitvers Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt
in dem Namen des Herrn! Hosianna in der Höhe!

Matthäus 21,9

Psalm Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen.

Denn er hat ihn über den Meeren gegründet
und über den Wassern bereitet.

Wer darf auf des HERRN Berg gehen,
und wer darf stehen an seiner heiligen Stätte?

Wer unschuldige Hände hat und reinen Herzens ist,
wer nicht bedacht ist auf Lug und Trug
und nicht falsche Eide schwört:

der wird den Segen vom HERRN empfangen
und Gerechtigkeit von dem Gott seines Heiles.

Das ist das Geschlecht, das nach ihm fragt,
das da sucht dein Antlitz, Gott Jakobs.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR, stark und mächtig,
der HERR, mächtig im Streit.

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Wer ist der König der Ehre?
Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre.

Siehe, der HERR wird kommen, zu erlösen die Völker;
er wird seine herrliche Stimme erschallen lassen,
und ihr werdet euch von Herzen freuen.

nach Jesaja 30,27–30

Du Hirte Israels, höre, der du Josef hütetest wie Schafe!
Erscheine, der du thronst über den Cherubim,
vor Ephraim, Benjamin und Manasse!
Erwecke deine Kraft und komm uns zu Hilfe!

Gott, tröste uns wieder

und lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.

HERR, Gott Zebaoth, wie lange willst du zürnen,
während dein Volk zu dir betet?

Du speisest sie mit Tränenbrot

und tränkest sie mit einem großen Krug voll Tränen.

Du lässest unsre Nachbarn sich um uns streiten,
und unsre Feinde verspotten uns.

Gott Zebaoth, wende dich doch!

Schaue vom Himmel und sieh darein,

nimm dich dieses Weinstocks an!

Schütze doch, was deine Rechte gepflanzt hat,
den Sohn, den du dir großgezogen hast!

Sie haben ihn mit Feuer verbrannt wie Kehrlicht;

vor dem Drohen deines Angesichts sollen sie umkommen.

Deine Hand schütze den Mann deiner Rechten,
den Sohn, den du dir großgezogen hast.

So wollen wir nicht von dir weichen.

Lass uns leben, so wollen wir deinen Namen anrufen.

HERR, Gott Zebaoth, tröste uns wieder;
lass leuchten dein Antlitz, so genesen wir.

3 3. Sonntag im Advent | Psalm 85,2–8

Leitvers Saget den verzagten Herzen: Seid getrost,
fürchtet euch nicht! Sehet, da ist euer Gott!
Jesaja 35,4a

Psalm HERR, der du bist vormals gnädig gewesen deinem Lande
und hast erlöst die Gefangenen Jakobs;
der du die Missetat vormals vergeben
hast deinem Volk
und alle seine Sünde bedeckt hast;
der du vormals hast all deinen Zorn fahren lassen
und dich abgewandt von der Glut deines Zorns:
Hilf uns, Gott, unser Heiland,
und lass ab von deiner Ungnade über uns!
Willst du denn ewiglich über uns zürnen
und deinen Zorn walten lassen für und für?
Willst du uns denn nicht wieder erquicken,
dass dein Volk sich über dich freuen kann?
HERR, erweise uns deine Gnade
und gib uns dein Heil!

Psalmlied: EG 283 – Herr, der du vormals hast dein Land

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:
Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Leitvers

Philipper 4,4-5b

Ja, der HERR baut Zion wieder
und erscheint in seiner Herrlichkeit.

Psalm

Er wendet sich zum Gebet der Verlassenen
und verschmäht ihr Gebet nicht.

Das werde geschrieben für die Nachkommen;
und das Volk, das er schafft,
wird den HERRN loben.

Denn er schaut von seiner heiligen Höhe,
der HERR sieht vom Himmel auf die Erde,
dass er das Seufzen der Gefangenen höre
und losmache die Kinder des Todes,
dass sie in Zion verkünden
den Namen des HERRN
und sein Lob in Jerusalem,
wenn die Völker zusammenkommen
und die Königreiche, dem HERRN zu dienen.



5 Christvesper und Christfest | Psalm 96

Leitvers Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und er heißt
Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.

Jesaja 9,1.5

Psalm Singet dem HERRN ein neues Lied;
singet dem HERRN, alle Welt!

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!

Denn der HERR ist groß und hoch zu loben,
mehr zu fürchten als alle Götter.

Denn alle Götter der Völker sind Götzen;
aber der HERR hat den Himmel gemacht.

Hoheit und Pracht sind vor ihm,
Macht und Herrlichkeit in seinem Heiligtum.

Ihr Völker, bringet dar dem HERRN,
bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!

Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens,
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

Betet an den HERRN in heiligem Schmuck;
es fürchte ihn alle Welt!

Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König.
Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt.
Er richtet die Völker recht.

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,
das Meer brause und was darinnen ist;

das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;
es sollen jauchzen alle Bäume im Walde
vor dem HERRN;

denn er kommt, denn er kommt,
zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit.

Singet dem HERRN ein neues Lied;
singet dem HERRN, alle Welt!
Singet dem HERRN und lobet seinen Namen,
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

*Fröhlich soll mein Herze springen
dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören
alle Luft laute ruft: Christus ist geboren!*

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,
unter allen Völkern von seinen Wundern!
Denn der HERR ist groß und hoch zu loben,
mehr zu fürchten als alle Götter.

*Sollt uns Gott nun können hassen,
der uns gibt, was er liebt über alle Maßen?
Gott gibt, unserm Leid zu wehren,
seinen Sohn aus dem Thron seiner Macht und Ehren.*

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,
das Meer brause und was darinnen ist;
das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;
es sollen jauchzen alle Bäume im Walde vor dem HERRN;
denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich.
Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit.

*Fröhlich soll mein Herze springen
dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören
alle Luft laute ruft: Christus ist geboren!*

Leitvers Als alles still war und ruhte und eben Mitternacht war,
fuhr dein mächtiges Wort vom Himmel herab,
vom königlichen Thron.

Weisheit 18,14.15a

Psalm

Warum toben die Heiden
und murren die Völker so vergeblich?
Die Könige der Erde lehnen sich auf,
und die Herren halten Rat miteinander
wider den HERRN und seinen Gesalbten:
»Lasset uns zerreißen ihre Bande
und von uns werfen ihre Stricke!«

Aber der im Himmel wohnt, lachtet ihrer,
und der Herr spottet ihrer.

Einst wird er mit ihnen reden in seinem Zorn,
und mit seinem Grimm wird er sie schrecken:
»Ich aber habe meinen König eingesetzt
auf meinem heiligen Berg Zion.«

Kundtun will ich den Ratschluss des HERRN.

Er hat zu mir gesagt: »Du bist mein Sohn,
heute habe ich dich gezeugt.

Bitte mich, so will ich dir Völker zum Erbe geben
und der Welt Enden zum Eigentum.

Du sollst sie mit einem eisernen Zepter zerschlagen,
wie Töpfe sollst du sie zerschmeißen.«

So seid nun verständig, ihr Könige,
und lasst euch warnen, ihr Richter auf Erden!

Dienet dem HERRN mit Furcht
und küsst seine Füße mit Zittern,
dass er nicht zürne und ihr umkommt auf dem Wege;
denn sein Zorn wird bald entbrennen.

Wohl allen, die auf ihn trauen!

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes
wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe.

Lukas 1,78

Leitvers

Ich aber will immer harren
und mehren all deinen Ruhm.

Mein Mund soll verkündigen deine Gerechtigkeit,
täglich deine Wohltaten, die ich nicht zählen kann.

Ich gehe einher in der Kraft Gottes des HERRN;
ich preise deine Gerechtigkeit allein.

Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt,
und noch jetzt verkündige ich deine Wunder.

Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht,
und wenn ich grau werde,

bis ich deine Macht verkündige Kindeskindern
und deine Kraft allen, die noch kommen sollen.

Psalm





UNBEWEGLICHE FESTE UND GEDENKTAGE

Tage der Apostel und Evangelisten

Daten folgende Seite | Psalm 22,23.28 f.32 Nr. **82**

Tag des Erzmärtyrers Stephanus

26. Dezember | Psalm 119,81 f.84–86 Nr. **83**

Tag der unschuldigen Kinder

28. Dezember | Psalm 124,2–4.7. Nr. **84**

Tag der Beschneidung und Namensgebung Jesu

1. Januar | Psalm 8,2.5–7. Nr. **85**

Tag der Darstellung des HERRN – Lichtmess

2. Februar | Psalm 48,2.3a.9–11. Nr. **86**

Tag der Ankündigung der Geburt des HERRN

25. März | Psalm 45,2a.3.5.7 f.18 Nr. **87**

Tag der Geburt Johannes des Täufers

24. Juni | Psalm 92,2–11. Nr. **88**

Tag der Augsburgischen Konfession

25. Juni | Psalm 46,2 f.5.8. Nr. **89**

Tag der Heimsuchung Mariä

2. Juli | Psalm 45,2a.3.5.7 f.18 Nr. **87**

Tag des Erzengels Michael und aller Engel

29. September | Psalm 103,19–22 Nr. **90**

Gedenktag der Reformation

31. Oktober | Psalm 46,2–8 Nr. **91**

Gedenktag der Heiligen

1. November | Psalm 89,2.6–8.16 f. Nr. **92**

Leitvers Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten,
die da Frieden verkündigen, Gutes predigen,
Heil verkündigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König!
Jesaja 52,7

Psalm Ich will deinen Namen kundtun meinen Brüdern;
ich will dich in der Gemeinde rühmen.
Es werden gedenken
und sich zum HERRN bekehren aller Welt Enden
und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Heiden.
Denn des HERRN ist das Reich,
und er herrscht unter den Heiden.
Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen
dem Volk, das geboren wird.

*Dieser Psalm kann bei Gottesdiensten oder Andachten
an folgenden Tagen verwendet werden:

- 30. November: Tag des Apostels Andreas
- 21. Dezember: Tag des Apostels Thomas
- 27. Dezember: Tag des Apostels
und Evangelisten Johannes
- 25. Januar: Tag der Berufung des Apostels Paulus
- 24. Februar: Tag des Apostels Matthias
- 25. April: Tag des Evangelisten Markus
- 3. Mai: Tag der Apostel Philippus
und Jakobus des Jüngeren
- 29. Juni: Tag der Apostel Petrus und Paulus
- 25. Juli: Tag des Apostels Jakobus des Älteren
- 24. August: Tag des Apostels Bartholomäus
- 21. September: Tag des Apostels
und Evangelisten Matthäus
- 18. Oktober: Tag des Evangelisten Lukas
- 28. Oktober: Tag der Apostel Simon und Judas

26. Dezember | Tag des Erzmärtyrers Stephanus

Psalm 119,81 f.84–86

Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN.
Ihm will ich Dank opfern und seinen Namen anrufen.

Psalm 116,15.17

Leitvers

Meine Seele verlangt nach deinem Heil;
ich hoffe auf dein Wort.

Meine Augen sehnen sich nach deinem Wort
und sagen: Wann tröstest du mich?

Wie lange soll dein Knecht noch warten?

Wann willst du Gericht halten über meine Verfolger?

Die Stolzen graben mir Gruben,
sie, die nicht tun nach deinem Gesetz.

All deine Gebote sind Wahrheit;
sie aber verfolgen mich mit Lügen; hilf mir!

Psalm

28. Dezember | Tag der unschuldigen Kinder

Psalm 124,2–4.7

Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 124,8

Leitvers

Wäre der HERR nicht bei uns,
wenn Menschen wider uns aufstehen,
so verschlängen sie uns lebendig,
wenn ihr Zorn über uns ergrimmete;
so ersäufte uns Wasser,
Ströme gingen über unsre Seele.

Unsre Seele ist entronnen wie ein Vogel
dem Netz des Voglers;
das Netz ist zerrissen, und wir sind frei.

Psalm

85 1. Januar | Tag der Beschneidung und Namensgebung Jesu

Philipper 2,10 f

Leitvers In dem Namen Jesu sollen sich beugen alle Knie und alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus der Herr sei.
Philipper 2,10.11

Psalm HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, der du zeigst deine Hoheit am Himmel!
Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind,
dass du dich seiner annimmst?
Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.
Du hast ihn zum Herrn gemacht
über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan.

Psalmlieder:

EG 270 – Herr, unser Herrscher, wie herrlich bist du

EG 271 – Wie herrlich gibst du, Herr, dich zu erkennen

86 2. Februar | Tag der Darstellung des Herrn – Lichtmess

Psalm 48,2.3a.9–11

Leitvers Ich will den HERRN loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingeln, solange ich bin.
Psalm 146,2

Psalm Groß ist der HERR und hoch zu rühmen in der Stadt unsres Gottes, auf seinem heiligen Berge.
Schön ragt empor der Berg Zion,
daran sich freut die ganze Welt.

Wie wir es gehört haben,
so sehen wir es an der Stadt des Herrn Zebaoth,
an der Stadt unsres Gottes: Gott erhält sie ewiglich. >>>

Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel.
Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm
bis an der Welt Enden.
Deine Rechte ist voll Gerechtigkeit.

25. März | Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn
2. Juli | Tag der Heimsuchung Mariä

Psalm 45,2a.3-5.7f.18

87

Selig bist du, die du geglaubt hast,
sprach Elisabeth zu Maria. Denn es wird vollendet werden,
was dir gesagt ist von dem Herrn.

Lukas 1,45

Leitvers

Mein Herz dichtet ein feines Lied,
einem König will ich es singen;
du bist der Schönste unter den Menschenkindern,
voller Huld sind deine Lippen;
wahrlich, Gott hat dich gesegnet für ewig.
Es möge dir gelingen in deiner Herrlichkeit.
Zieh einher für die Wahrheit
in Sanftmut und Gerechtigkeit,
so wird deine rechte Hand Wunder vollbringen.
Gott, dein Thron bleibt immer und ewig;
das Zepter deines Reichs ist ein gerechtes Zepter.
Du liebst Gerechtigkeit und hassest gottloses Treiben;
darum hat dich der Herr, dein Gott,
gesalbt mit Freudenöl wie keinen deinesgleichen.
Ich will deinen Namen kundmachen
von Kind zu Kindeskind;
darum werden dir danken die Völker
immer und ewig.

Psalm

oder Psalm 98 > siehe Nr. 42 und 43

Leitvers Siehe, ich will meinen Boten senden, spricht der HERR,
der vor mir her den Weg bereiten soll.

Maleachi 3,1

Psalm Das ist ein köstlich Ding, dem HERRN danken
und lobsingend deinem Namen, du Höchster,
des Morgens deine Gnade
und des Nachts deine Wahrheit verkündigen
auf dem Psalter mit zehn Saiten,
mit Spielen auf der Harfe.

Denn, HERR, du lässtest mich fröhlich singen
von deinen Werken,

und ich rühme die Taten deiner Hände.

HERR, wie sind deine Werke so groß!

Deine Gedanken sind sehr tief.

Ein Törichter glaubt das nicht,

und ein Narr begreift es nicht.

Die Gottlosen grünen wie das Gras,

und die Übeltäter blühen alle –

nur um vertilgt zu werden für immer!

Aber du, HERR, bist der Höchste

und bleibest ewiglich.

Denn siehe, deine Feinde, HERR,

siehe, deine Feinde werden umkommen,

und alle Übeltäter sollen zerstreut werden.

Aber mich machst du stark wie den Wildstier

und salbst mich mit frischem Öl.

25. Juni | Tag der Augsburgischen Konfession

Psalm 46,2 f.5.8

89

Ich rede von deinen Zeugnissen vor Königen
und werde nicht zuschanden.

Leitvers

Psalm 119,46

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Psalm

Darum fürchten wir uns nicht,
wenngleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sanken.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren
Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.

Der Herr Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

2. Juli | Tag der Heimsuchung Mariä

*Psalm 45,2a.3.5.7f.18 > siehe Nr. 87
oder Psalm 98 > siehe Nr. 42 und 43*



90

29. September | Tag des Erzengels Michael und aller Engel | Psalm 103,19–22

Leitvers Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes geworden und die Macht seines Christus.

Offenbarung 12,10

Psalm

Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet,
und sein Reich herrscht über alles.

Lobet den HERRN, ihr seine Engel,
ihr starken Helden, die ihr seinen Befehl ausrichtet,
dass man höre auf die Stimme seines Wortes!

Lobet den HERRN, alle seine Heerscharen,
seine Diener, die ihr seinen Willen tut!

Lobet den HERRN, alle seine Werke,
an allen Orten seiner Herrschaft!

Lobe den HERRN, meine Seele!

91

**31. Oktober | Gedenktag der Reformation
Psalm 46,2–8**

Leitvers Ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.

Römer 1,16

Psalm

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.

Darum fürchten wir uns nicht,
wenn gleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sänken,

wenn gleich das Meer wütete und wallte
und von seinem Ungestüm die Berge einfielen.

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben
mit ihren Brunnlein,

da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. >>>

Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie festbleiben;
Gott hilft ihr früh am Morgen.

Die Heiden müssen verzagen
und die Königreiche fallen,
das Erdreich muss vergehen,
wenn er sich hören lässt.

Der HERR Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

1. November | Gedenktag der Heiligen

Psalm 89,2.6–8.16f

92

Gottes Knechte werden ihm dienen und sein Angesicht sehen Leitvers
und sein Name wird an ihren Stirnen sein.

Offenbarung 22,3c.4

Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich
und seine Treue verkünden
mit meinem Munde für und für.

Psalm

Die Himmel werden, HERR, deine Wunder preisen
und deine Treue in der Gemeinde der Heiligen.

Denn wer in den Wolken könnte dem HERRN gleichen
und dem HERRN gleich sein unter den Himmlischen?

Gott ist gefürchtet in der Versammlung der Heiligen,
groß und furchtbar über alle, die um ihn sind.

Wohl dem Volk, das jauchzen kann!

HERR, sie werden im Licht deines Antlitzes wandeln;
sie werden über deinen Namen täglich fröhlich sein
und in deiner Gerechtigkeit herrlich sein.



BESONDERE TAGE UND ANLÄSSE

93 Konfirmation | Psalm 67,2–8

Leitvers HERR, dein Wort bleibt ewiglich, so weit der Himmel reicht;
deine Wahrheit währet für und für.

Psalm 119,89.90a

Psalm Gott sei uns gnädig und segne uns,
er lasse uns sein Antlitz leuchten,
dass man auf Erden erkenne seinen Weg,
unter allen Heiden sein Heil.

Es danken dir, Gott, die Völker,
es danken dir alle Völker.

Die Völker freuen sich und jauchzen,
dass du die Menschen recht richtest
und regierst die Völker auf Erden.

Es danken dir, Gott, die Völker,
es danken dir alle Völker.

Das Land gibt sein Gewächs;
es segne uns Gott, unser Gott!

Es segne uns Gott,
und alle Welt fürchte ihn!

Psalmlied: EG 280 – Es wolle Gott uns gnädig sein

Gott, unser Schild, schaue doch; sieh doch an das Antlitz
deines Gesalbten! Denn ein Tag in deinen Vorhöfen
ist besser als sonst tausend.

Psalm 84,10.11a

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnt sich
nach den Vorhöfen des HERRN;
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Der Vogel hat ein Haus gefunden
und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen –
deine Altäre, HERR Zebaoth,
mein König und mein Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen;
die loben dich immerdar.

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten
und von Herzen dir nachwandeln!

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,
wird es ihnen zum Quellgrund,
und Frühregen hüllt es in Segen.

Sie gehen von einer Kraft zur andern
und schauen den wahren Gott in Zion.

HERR, Gott Zebaoth, höre mein Gebet;
vernimm es, Gott Jakobs!

Gott, unser Schild, schaue doch;
sieh doch an das Antlitz deines Gesalbten!

Denn ein Tag in deinen Vorhöfen
ist besser als sonst tausend.

Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause
als wohnen in der Gottlosen Hütten.

Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild;
der HERR gibt Gnade und Ehre.

Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

HERR Zebaoth, wohl dem Menschen,
der sich auf dich verlässt!

Variante | Psalm 84

in Verbindung mit EG 586 Bayern/Thüringen

„Die Väter weihten dieses Haus“

Melodie: Es ist das Heil uns kommen her, EG 342

*Die Väter weihten dieses Haus,
o Höchster, deinem Namen;
schmück es mit deinem Segen aus;
lass uns und unsern Samen
dein Licht und Recht und Segenswort
an diesem dir geweihten Ort
zum Heil der Seelen hören.*

Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnt sich
nach den Vorhöfen des HERRN;
mein Leib und Seele freuen sich
in dem lebendigen Gott.
Der Vogel hat ein Haus gefunden
und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen –
deine Altäre, HERR Zebaoth,
mein König und mein Gott.
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen;
die loben dich immerdar.

*Hier stellst du dich, Heiland, dar
und schenkst uns deine Gaben,
wenn bei dem heiligen Altar
sich unsre Seelen laben;
du gibst uns deinen Leib und Blut,
so du für uns und uns zugut
gegeben und vergossen. >>>*

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten
und von Herzen dir nachwandeln!
Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,
wird es ihnen zum Quellgrund,
und Frühregen hüllt es in Segen.
Sie gehen von einer Kraft zur andern
und schauen den wahren Gott in Zion.
HERR, Gott Zebaoth, höre mein Gebet;
vernimm es, Gott Jakobs!
Gott, unser Schild, schaue doch;
sieh doch an das Antlitz deines Gesalbten!
Denn ein Tag in deinen Vorhöfen
ist besser als sonst tausend.
Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause
als wohnen in der Gottlosen Hütten.
Denn Gott der HERR ist Sonne und Schild;
der HERR gibt Gnade und Ehre.
Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.
HERR Zebaoth, wohl dem Menschen,
der sich auf dich verlässt!

*Nun segne, Vater, dieses Haus,
das wir nach dir, Herr, nennen;
treib Feindschaft, Stolz und Zank hinaus,
lehr uns dich recht erkennen;
stör alles, was uns stören will,
lass uns allhier in heilger Still
bei dir im Himmel wohnen.*